

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

Bevorzugte Zielgruppe:
Jugendwartinnen und Jugendwarte & Betreuer*innen in den Jugendfeuerwehren

„Mobbing: hinsehen, handeln, vorbeugen“

Kommunikations- und Konfliktkompetenz werden auch für die ehrenamtliche Arbeit in den Feuerwehren immer wichtiger. Aufgrund der Zunahme von Mobbing und Cybermobbing stellt sich hier zudem die Aufgabe eines angemessenen Umgangs mit dem Phänomen, das im Übrigen neben Kindern und Jugendlichen natürlich auch Erwachsene betrifft.

Seminarinhalte:

- Mobbing – Was ist das?
- Gibt's das bei uns etwa auch? (Häufigkeit)
- Arten von Mobbing (direktes, indirektes Mobbing, Cybermobbing u. a.)
- Mögliche Folgen für die Opfer und für die Gruppe
- Mobbing als systemisches Geschehen verstehen (Phasen / Ursachen)
- „Wie erkenne ich das?“
- Was kann ich tun? Wege der Intervention:
Grundlagen der lösungsorientierten und eindeutigen Kommunikation & konstruktive Konfliktlösungsstrategien
Mobbing-spezifische Wege (Trainer*in für Gemobbte und Mobbende, Verantwortung statt Schuldzuweisung / „No-Blame“)
- Prävention:
Klarheit und Konsequenz beim Umgang mit Mobbing / Gruppenvereinbarungen & Regeln bei der Feuerwehr bezüglich Fairness und Miteinander
- Übungen / Methoden zur Stärkung von Respekt und Grenzachtung

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Grenzachtung in der Kinder- und Jugendarbeit im Kontext von Kindeswohlgefährdung und sexualisierter Gewalt“

Die ansteigenden Zahlen im Bereich der sexualisierten Gewalt sind mehr als alarmierend und kein gesellschaftlicher Bereich ist hier auszunehmen – das lehrt uns die Erfahrung. Dieses Seminar soll interessierte Akteurinnen und Akteure in der ehrenamtlichen Kinder- und Jugendarbeit zum einen für diesen Themenbereich sensibilisieren und zum anderen auch praxisorientierte Elemente vermitteln, die im konkreten Verdachtsfall allen Beteiligten mehr Handlungssicherheit geben sollen.

- Formen der Kindeswohlgefährdung"
- Gewalt und sexualisierte Gewalt
- „Anzeigen oder nicht?“ (Verfahrenswege bei Verdachtsmomenten)
- Beziehung zwischen Erziehungsstilen und der Genese von (sexueller) Gewalt
- Erkennen von und Umgang mit Kindeswohlgefährdung im Alltag
- Standardisierte Wege des Umgangs mit Kindeswohlgefährdung
- Strukturelle Prävention innerhalb der Organisation „Freiwillige Feuerwehr“

Seminarleitung: Timo Mink, Dipl. Soz. Päd., Fachkraft für Kinderschutz

„Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“

Ob soziales Netzwerk oder Chatgruppe: anderen Menschen in digitalen Räumen zu begegnen bringt Spaß und kann unser Leben sehr bereichern. Dabei gibt es jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern, denn im Netz gibt es leider ebenso viel Gewalt wie auch sonst in der Gesellschaft. Verletzende Kommentare zu lesen oder entwürdigende Bilder zu sehen, ist für einige leider schon fast alltäglich. Welche Strategien gibt es, um mit verschiedenen Formen digitaler Gewalt, insbesondere mit „Hate Speech“ und Cybermobbing umzugehen? Diesem Thema wollen wir uns in diesem Seminar widmen. Unser Motto dabei lautet: „Ich bin und bleibe fair!“

- Aktiv sein gegen Cybermobbing
- „Hate Speech“ erkennen & benennen
- Nicht einfach laufen lassen! Strategien der Gegenrede zu „Hate Speech“
- Konflikten in Chatgruppen konstruktiv begegnen
- Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt / „Cybergrooming“

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Frauenpower – Mädchen und Frauen im Einsatz“

Ein Workshop *nicht* nur für Mädchen und Frauen!

Mädchen und Frauen sind ein essenzieller Bestandteil der Feuerwehr. Trotzdem machen diese, wie überall in der Gesellschaft, diskriminierende Erfahrungen.

Was braucht es also für einen wertschätzenden Umgang miteinander, der ALLE motiviert, sich bei den Feuerwehren zu engagieren.

- Unterschiedliche Motivationen im Ehrenamt erkennen und fördern
- Was brauchen Mädchen und Frauen, um sich bei der Feuerwehr zu engagieren und auch bei der Feuerwehr aktiv zu bleiben?
- Diskriminierung von Mädchen und Frauen („toxische Männlichkeit“, Sexismus, Gewalt)
- Was bewirken „klassische“ Rollenbilder von Mann und Frau? Und weshalb ist Sexismus eigentlich auch für Männer toxisch?
- Wie können wir Diskriminierungserfahrungen aktiv vorbeugen?
- Verankerung diesbezüglicher Werte & Strukturen in der Organisation Feuerwehr

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

**Bevorzugte Zielgruppe:
Kameradinnen und Kameraden in Führungspositionen**

Führungskompetenz im Kontext der Generation Boomer, X, Y und Z

Abschied von: „So haben wir das schon immer gemacht“

Freiwilliges Engagement kommt aus allen Generationen, und dass dies auch gut gelingt, zeigt sich in vielen Wehren. Dennoch zeichnen sich aktuell eine ganze Reihe von Konflikten ab, die mit den unterschiedlichen Lebensrealitäten und Perspektiven der in der Freiwilligen Feuerwehr aktiven Generationen zusammenhängen.

Die jeweiligen Stärken, Werte und Talente der ehrenamtlich Engagierten zu sehen und in die Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr zu integrieren ist das Ziel diese Workshops.

Zudem werden Lösungswege erarbeitet, um mit eventuell auftretenden Konfliktslagen konstruktiv umzugehen.

Es sollen schließlich alle Generationen im Ehrenamt aktiv und mit Spaß an der Sache dabei sein!

- Generation Boomer, X, Y und Z: Werte, Wünsche, Verhalten, Lebensrealitäten
- Welche Erziehungswege „prägen“ die Generationen (Erziehungsstile)
- „Die Generationen optimal abholen“: unterschiedliche Motivationen für ein ehrenamtliches Engagement erkennen und integrieren
- „Vom vielfältigen & einsatzfähigen Team“: lateral-kollegiale Führungswege im Ehrenamt
- „Bedürfnisse statt Positionen“ (intergenerative Konfliktlösungen)

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Teamentwicklung im Ehrenamt / bei der Feuerwehr“

Teamentwicklung im Ehrenamt spielt eine entscheidende Rolle beim Erhalt und der Förderung der Motivation aller! Klare Einsatzhierarchien & ein Miteinander auf Augenhöhe gehören hierbei zusammen. Damit Respekt und gegenseitiges Vertrauen die Arbeitsbasis bleiben, gilt es die „Kraft der Kooperation“ aktiv zu pflegen und in der Wehr zu verankern. In dieser Weise agierende Teams sind zudem sehr attraktiv für die nachwachsende Generation Z und Alpha.

- Wann ist ein Team ein Team?
- Zusammenarbeit und Synergie - vom Integrieren aller Beteiligten
- Wo steht das Team? (Teamdiagnose/Teamphasen)
- Welche Rollenaufteilung herrscht im Team? (Teamrollen)
- Wie kann das Team mehr zusammenfinden? (Grundlagen zu Kommunikation und Konflikt)
- Integration von Einwänden: Vom Konsens zum „Konsent“

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

„Wenn´s brennt – faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“

Dieses Seminar bietet eine **grundsätzliche Einführung** in das Thema Konflikt. Ziel ist es, „praxisorientiertes Handwerkszeug“ zu erhalten, um dies in der Wehr im Konfliktfall anwenden zu können.

- Konflikt – was ist das eigentlich und wie entstehen Konflikte?
- „Nichts geschieht im luftleeren Raum“: Konflikt als Ausdruck des „Systems“
- „Wie Konflikte Funken schlagen“ Eskalationsstufen und ihre Folgen
- Einmal neue Wege gehen: Konflikt-handhabungsstile
- Die Lösung im Problem sehen & mit Stärken aufeinander zugehen
- „Strukturiert wieder Ruhe reinbringen“ (Deeskalierende Gesprächsführung)
- Frühzeitiges Erkennen und Strategien zum Gegensteuern (Prävention)
- Fallbezug & Übungen

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Streithähne & Streithennen schlichten“

Dieses Seminar bietet einen **vertiefenden Einblick** in das Thema Konflikt und Konfliktmoderation. Ziel ist es auch hier, „praxisorientiertes Handwerkszeug“ zu erhalten, um dies in der Wehr im Konfliktfall anzuwenden. Das Seminar steht jeder und jedem offen und die Veranstaltung „Wenn´s brennt – faire Konfliktlösungen bei der Feuerwehr“ ist *keine Voraussetzung!*

Vertiefende Grundlagen:

- Konflikte gehören dazu: konstruktive und fragende Haltung & "Aktives Zuhören"

Deeskalierende Grundhaltung und Fairness:

- Trennung Mensch und Problem: Selbstoffenbarung statt „Beziehungschaos“
- Interessen statt Positionen / „Klar in der Sache, sanft zu den Beteiligten“

Konfliktgespräche moderieren:

- „Einsatz“: Auftragsklärung / Rolle des Moderierenden / Regeln für den fairen Umgang
- „Überblick“: Themensammlung und Fokussierung auf das Wesentliche
- „Brandherde & Glutnester“: Interessen und Bedürfnisse hinter den Positionen erfragen
- „Nachhaltiges Sichern“: Sammeln von Lösungsoptionen / Fokus auf: „Alle können als Gewinnende aus der Situation gehen“
- „Abschluss“: Vereinbarung / Festlegung von konkreten Schritten

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Mit Struktur zum Erfolg – Projektmanagement im Ehrenamt“

Viele kennen es nur zu gut: eine Neuerung soll in der Wehr verankert werden. Viele Aufgaben sind zu vergeben und „Wer soll das alles überhaupt machen?“ lautet die zentrale Frage. Es gibt im Bereich des Projektmanagements eine Vielzahl von neuen und sehr praxisorientierten Ideen, und es lohnt sich diese für die ehrenamtliche Arbeit heranzuziehen. Ziel dieses Seminars ist es, neue Wege des Projektmanagements kennenzulernen und gemeinsam auf spezielle „Feuerwehrprojekte“ anzuwenden.

- Neue Wege im Projektmanagement für das Ehrenamt („Agilität“)
- Ziele formulieren, Ziele vereinbaren
- Praktische Umsetzung des Projektmanagements („Project-Canva“ / „Kanban“)
- Gefahren erkennen (Projekt-Check: SWOT-Analyse)
- Steuerung von Projekten: „Führen von der Seite“ & kontinuierliche Beteiligung

Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Sattelfest werden: neu als Führungskraft bei der Feuerwehr!“

Ein Einführungsworkshop für Führungskräfte im Ehrenamt

Als Führungskraft werden wir nicht geboren! Führung muss ebenso erlernt werden, wie technische Grundfragen, die im Einsatz gelten. Dieses Seminar soll (neuen) Führungskräften in der Feuerwehr, Strukturen und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die schon eine ganze Weile in der Führungsrolle aktiv sind.

- Besondere Herausforderungen ehrenamtlicher Führung
- Vom Führungsstil zum Führungsverhalten
- Laterale Führung – „Führen von der Seite“
- Vielfältige Führungsaufgaben wahrnehmen und „anpacken“ (Führungsrolle & Führungspersönlichkeit)
- Beteiligung & Transparenz als Grundstruktur in der Wehr
- Übungen / Fallarbeit

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Erfolgreiche Führungsstrukturen im Ehrenamt“

Als Führungskraft in Bewegung – also „agil“ zu bleiben ist ganz entscheidend. Dieses Seminar soll Führungskräften in der Feuerwehr, neue sogenannte „agile Strukturen“ und Methoden an die Hand geben, um erfolgreiche Schritte zu gehen und die Kameradinnen und Kameraden optimal „an Bord zu holen“. Natürlich steht dieses Seminar allen Interessierten offen – auch denen, die neu in der Führungsrolle aktiv sind.

- **In Bewegung bringen & bleiben:** vom Führungsverständnis in lernenden Organisationen („Agilität“)
 - **Das Team als kollegialer Kreis** – Führung *neu* gedacht
 - Menschen ins Zentrum rücken & *direkt* miteinander sprechen
 - Kooperation - auch jenseits der Einsätze
 - Schaffen von Fehlerkultur & Motivation als Führungsaufgabe
 - **„Bitte nicht schon wieder *so ein Meeting!*“**
Teammeetings & Entscheidungsfindung, die „wach halten“
Von („abnickenden“?) Mehrheiten zu „konsentbasierten“ Entscheidungen
(„Konsent“: kein Tippfehler 😊)
 - **Die Widerstandskraft von Projekten durch Konfliktmanagement stärken**
Konstruktiver Umgang mit konfliktreichen Führungsherausforderungen
 - Fallarbeit / Übungen
- Der gesamte Workshop wird u. a. mit Methoden von LEGO® Serious Play® durchgeführt. Das benötigte Material wird zur Verfügung gestellt.**

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

Bevorzugte Zielgruppe:

Kameradinnen und Kameraden, die sich vertiefend mit dem Thema Beratung und Konfliktmanagement auseinandersetzen möchten und auch eine diesbezügliche Rolle als „Fairnessbeauftragter*r“ anstreben.

**„Ich bin und bleibe fair“
Qualifikation für Fairnessberater*innen
bei der Freiwilligen Feuerwehr**

Kommunikations- und Beratungsgrundlagen

(Modul I, zweitägig)

- Neugier & Neutralität als Grundhaltung
- Stärken sehen (Ressourcenblick)
- Fragende Haltung statt (Vor-) Urteile
- Neue Perspektiven! Oder: das Problem als Lösung
- Aktives Zuhören / Konstruktive Fragetechniken
- Möglichkeiten & Grenzen der ehrenamtlichen Beratungsarbeit (Kooperation mit Fachstellen & Überweisung)
- Übungen, Fallarbeit & Praxisbezug

Beratung strukturiert gestalten

(Modul II, zweitägig)

- Schritte der systemischen Beratung: Beziehung aufbauen / Ankoppeln, Auftragsklärung, Finden einer Bearbeitungs- und Lösungsebene, Impulse geben, Gesprächsabschluss
- Konsequente Ausrichtung auf Gelungenes und Handlungsspielräume als Arbeitsbasis
- Übungen zum systemischen Interview
- Strukturiertes Erarbeiten von Zielen
- „Bewegen eines Labels“ („Was und wem nützen Zuschreibungen?“)
- Übungen, Rollenspiele: Klient*in, Berater*in, Beobachter*in

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

Lösungsorientierte Konfliktlösungen

(Modul III, zweitägig)

- Konflikte als Chance verstehen
- Konfliktintergründe
- Konflikt-handhabungen
- Von der Position zum Bedürfnis (Harvard-Konzept & gewaltfreie Wege der Kommunikation)
- Deeskalierende und lösungsorientierte Gesprächsführung
- Umgang mit „Widerstand“ & Kritik
- Konfliktmoderation
- Übungen, Rollenspiele: Klient*in, Berater*in, Beobachter*in

Interkulturelles & demokratisches Selbstverständnis in der Beratung

(Modul IV, zweitägig)

- Kulturbegriffe & Dimensionen von Kultur
- Kultur als etwas Dynamisches & Veränderliches verstehen
- Vorurteilsbewusste Haltung / „Anti-Bias“
- Interkulturelle Kompetenz für den Feuerwehralltag (Elternarbeit, Nachwuchsakquise)
- Interkulturelle Konfliktlagen konstruktiv lösen (Vom „Wertecrash“ zur Bedürfnisorientierung)
- Vielfalt in der Feuerwehr als „natürlichen Zustand“ konsequent vertreten
- Pro-aktiver Umgang mit Populismus und Extremismus in Gesprächssituationen & in der Wehr
- Übungen, Rollenspiele: Klient*in, Berater*in, Beobachter*in

Seminarleitung:

Volkmar Suhr, Dipl. Päd. Systemischer Berater & Therapeut (DGSF), Coach, zert. Mediator

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

Seminare speziell für Kinder- und Jugendliche – Erwachsene können natürlich auch teilnehmen!

„Zusammen geht es einfach besser“

Wie wir uns füreinander in der Feuerwehr engagieren können

Demokratie bietet die Möglichkeit unsere Gesellschaft und das Zusammenleben aktiv mitzugestalten. Bei all den unterschiedlichen Meinungen kann dies durchaus eine Herausforderung sein! Die demokratischen Grundwerte der Feuerwehr bieten uns jedoch die Chance eines fairen Miteinanders und auch mit Konflikten kann auf dieser Basis konstruktiv umgegangen werden.

Dieses Seminar richtet sich besonders an die Altersgruppe der 10 bis 18-Jährigen

- Wie kann aktiv gelebte Demokratie den Zusammenhalt in der Gemeinschaft und in Gruppen stärken?
- Demokratie im Alltag: Möglichkeiten der aktiven Beteiligung an Entscheidungen
- Gemeinschaft gemeinsam *leben*: demokratische Werte und Gesprächsführung
- Zusammenhalt stärken durch konstruktive Konfliktlösungen
- Eintreten für Gleichwertigkeit und Augenhöhe im Feuerwehralltag

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin

Neue Str. 24 22941 Bargteheide
Fon / Fax: 04532 2045500
Mobil: 0173 3574808
Mail: volkmarsuhr@t-online.de

„Hetze im Netz: Umgang mit digitaler Gewalt & Cybermobbing“

Ob soziales Netzwerk oder Chatgruppe: anderen Menschen in digitalen Räumen zu begegnen bringt Spaß und kann unser Leben sehr bereichern. Dabei gibt es jedoch auch einige Herausforderungen zu meistern, denn im Netz gibt es leider ebenso viel Gewalt wie auch sonst in der Gesellschaft. Verletzende Kommentare zu lesen oder entwürdigende Bilder zu sehen, ist für einige leider schon fast alltäglich. Welche Strategien gibt es, um mit verschiedenen Formen digitaler Gewalt, insbesondere mit „Hate Speech“ und Cybermobbing, umzugehen? Diesem Thema wollen wir uns in diesem Seminar widmen. Unser Motto dabei lautet: „Ich bin und bleibe fair!“

**Dieses Seminar richtet sich aus Gründen des Kinderschutzes
an die Altersgruppe der ab 14-Jährigen**

- Aktiv sein gegen Cybermobbing
- „Hate Speech“ erkennen & benennen
- Nicht einfach laufen lassen! Strategien der Gegenrede zu „Hate Speech“
- Konflikten in Chatgruppen konstruktiv begegnen
- Umgang mit digitaler sexualisierter Gewalt / „Cybergrooming“

Seminarleitung: Cordelia Moore, Politikwissenschaftlerin, Systemische Beraterin